

Jugendhilfe sagt ab

Um angemessen auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie zu reagieren, hatte die Jugendberufshilfe Essen (JBH) dieses Jahr statt des „Tages der offenen Werkstatt“ vom 17. November bis zum 4. Dezember die „Werkstatt-Wochen mit Verkauf“ im Lager in der JBH-Zentrale an der Bergerhauser Schürmannstraße 7 geplant. (Der SÜD ANZEIGER berichtete.) Angesichts der neuen Beschlüsse von Bund und Ländern sowie der derzeitigen Dringlichkeit, die Corona-Fallzahlen zu senken und Kontakte einzuschränken, hat sich die Jugendberufshilfe im Sinne der Besucherinnen und Besucher, Jugendlichen sowie Mitarbeitenden nun aber dazu entschieden, die Werkstatt-Wochen abzusagen. Thomas Wittke, Geschäftsführer von Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen kommentiert diesen Entschluss: „Wir bedauern die Absage sehr und bitten um Verständnis. Im nächsten Jahr werden wir einen neuen Versuch starten.“